

Thüringischer
Akademischer
Singkreis

TASK

TREFFPUNKT  2013
STADTKULTUR GEISENFELD

Thüringischer Akademischer Singkreis



KONZERT

„Stille, lass uns lauschen“

Werke von Walter, Lechner, Sveinsson und Brahms
Dirigent: Jörg Genslein

09. Mai 2013, 20 Uhr
Stadtpfarrkirche Geisenfeld

www.task-ev.de

Der Chor

Kammerchor TASK Thüringischer Akademischer Singkreis

1969 fanden sich Studentinnen und Studenten aus den thüringischen Städten Jena, Weimar und Erfurt zusammen, um den Thüringischen Akademischen Singkreis (kurz TASK) zu gründen. Wolfgang Unger (1948–2004) leitete das Ensemble bis 1996, welches sich ohne institutionelle Bindung auch schon zu Vorwendezeiten einen festen Platz im Kulturbetrieb erarbeiten konnte.



Heute reisen aus allen Teilen Deutschlands Sängerinnen und Sänger, die an der Art und Weise des Musizierens und der besonderen Gemeinschaft Gefallen gefunden haben, zu den Projekten des TASK. Denn trotz der wechselnden Besetzung im Laufe der Jahrzehnte hat sich der Chor seine besonderen Eigenheiten bewahrt.

Der TASK zeichnet sich durch eine außergewöhnliche Arbeitsweise aus: Man trifft sich fünf- bis sechsmal sowie für eine zehntägige Konzertreise im Jahr an immer wieder verschiedenen Orten und studiert während der Sommerreise das Programm für die laufende Saison ein. Hierbei sind die prägenden Elemente der Chorgemeinschaft – trotz der Inanspruchnahme aller Mitglieder durch Beruf, Ausbildung und Familie – der Gedanke der Zusammengehörigkeit, das Verantwortungsbewusstsein für das gemeinsame Unternehmen und der Ehrgeiz, höchstmögliche musikalische Qualität zu erzielen.

Seit Mai 2008 ist Jörg Genslein neuer künstlerischer Leiter des TASK, unter seiner Leitung feierte der TASK im Mai 2009 sein 40-jähriges Bestehen mit der Aufführung von Mauricio Kagels „Mitternachtsstück“ Dresden, das Konzert wurde vom Mitteldeutschen Rundfunk aufgezeichnet.



Als Kammerchor folgt der TASK Einladungen zu großen Musikfestivals, wie dem MDR-Musiksommer, dem Leipziger Bachfest, dem Bachfest der Neuen Bachgesellschaft, dem Festival Europäische Kirchenmusik, den Ansbacher Bachwochen sowie in die großen Konzertsäle und Kirchen Deutschlands. Aber auch Auftritte an ungewöhnlichen Orten wie der Erzaufbereitungsanlage Rammelsberg in Goslar oder der Barbarossa-Höhle im Kyffhäuser zeigen das weite Spektrum und Repertoire auf. Eindrucksvolle Rundfunk- und CD-Einspielungen runden das Profil des Chores ab. Darüber hinaus sicherten sich wiederholt namhafte Dirigenten und Musiker wie Ludwig Güttler, Roderich Kreile, Hans-Christoph Rademann, András Schiff, Peter Schreier, Achim Zimmermann u. a. die Zusammenarbeit mit dem TASK. Dabei kamen auch chorsinfonische Werke wie die Bachschen Passionen nach Matthäus und Johannes, Mozarts Requiem und seine c-Moll-Messe, das Deutsche Requiem von Brahms, Messen von Hasse und Zelenka sowie das märchenhafte Oratorium „Der Rose Pilgerfahrt“ von Schumann zur Aufführung.

Der TASK gastiert nach einem Auftritt in Ingolstadt 2003 und einer Konzertreise 2011 in Franken zum wiederholten Mal in der Region.

Weitere Auftritte des Chores:

11. Mai in Nürnberg

12. Mai in Ingolstadt, Asamkirche St. Maria de Victoria zur Orgelmatinee um Zwölf

Das Programm

Programm:

1. Teil: Alte Musik (Johann Walter, Leonhard Lechner)
2. Teil: Experimentelles (John Cage, Arne Mellnäs, Atli Heimir Sveinsson)
3. Teil: Brahms

Mit einem musikalischen Triptychon begeht der Kammerchor TASK (Thüringischer Akademischer Singkreis) das Himmelfahrtsfest in der Stadtpfarrkirche St. Emmeram in Geisenfeld. Der erste Konzertteil widmet sich der Alten Musik: Unter der Leitung von Jörg Genslein singt der 35-köpfige semiprofessionelle Chor selten aufgeführte, teils mehrhörige Motetten von Johann Walter und Leonhard Lechner. Experimentelle zeitgenössische Musik von John Cage, Arne Mellnäs und Atli Heimir Sveinsson bildet kontrastiv den Mittelblock. Mit den Drei Gesängen op. 42 von Johannes Brahms und weiteren weltlichen Vokalwerken wird der abwechslungsreiche und musikalisch hochwertige Abend abgeschlossen. Bei gutem Wetter werden Teile des Programms im Klosterhof vorgetragen.

Programmänderungen vorbehalten.

Eintrittspreise: 12,00 €, ermäßigt 7,00 €

Kartenvorverkauf: An allen okticket-Vorverkaufsstellen

Geisenfeld:

- Rathaus Geisenfeld, Zi. 1
- Bürgerbüro Geisenfeld
- Schreibwaren Bauer
- Schreibwaren HOPPLA

Mainburg

- Hallertauer Zeitung

Ingolstadt - Zuchering

- Lotto-Post-Schulbedarf Eisinger

Pfaffenhofen

- intakt Musikinstitut, Elektro-Steib

Ticket-Hotline

0171 – 82 75 524

Tickets zum Selbstaussdruck:

www.geisenfeld.de www.okticket.de